

Stellenausschreibung

Art des Angebots

Wiss. Mitarbeiter(in) (Drittmittel) im Rahmen der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Klausurwoche **HumanMeD – Human rights and mental disability: Implementing the United Nations Convention on the Rights of Persons with Disabilities in the context of health care. An international and interdisciplinary workshop**

Einsatzort

Abteilung für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin
Ruhr-Universität Bochum
Malakowturm, Markstraße 258a
44799 Bochum

Vergütung / Wochenarbeitszeit

E 13 (TV-L) / 19,92 Std., 50 %

Bewerbungsfristende

01.11.2018

Beginn der Beschäftigung

01.12.2018

Dauer der Beschäftigung

6 Monate. Bei Interesse und entsprechender Eignung kann die Stelle mit der ebenfalls ausgeschriebenen Stelle „Wiss. Mitarbeiter(in) (Drittmittel) in der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten interdisziplinären Forschungsgruppe “SALUS – The ethics of coercion: striking a balance between autonomy, well-being and security in psychiatric practice” kombiniert werden (Stellenausschreibung abrufbar unter <https://www.stellenwerk-bochum.de/jobboerse/wissenschaftl-mitarbeiterin-wiss-mitarbeiterindrittmittel-im-projekt-salus-bo-2018-09-28-210278>).

Jobbeschreibung

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

An der „Abteilung für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin“ der Ruhr-Universität Bochum (Leitung: Prof. Dr. Dr. Jochen Vollmann) ist zum 1. Dezember 2018 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen/r Mitarbeiter/in (Besoldungsgruppe E 13 TV-L, 50 %)

zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt aus Mitteln der BMBF-geförderten Klausurwoche **HumanMeD – Human rights and mental disability: Implementing the United Nations Convention on the Rights of Persons with Disabilities in the context of health care. An international and interdisciplinary workshop** unter der Leitung von Dr. phil. Matthé Scholten. Die Stelle ist auf 6 Monate befristet. Die Arbeits- und Präsenzzeiten können individuell vereinbart werden.

Das Ziel der geplanten Klausurwoche ist, die Interpretation und Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen (UN-BRK) und ihre Implikationen für die gesundheitliche Versorgung von Personen mit psychischen Störungen aus ethischer, rechtlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektive kritisch zu beleuchten.

Im Rahmen der Klausurwoche soll dieses Thema von Nachwuchswissenschaftlern und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen und unterschiedlichen Länder (Deutschland, Großbritannien und Irland) bearbeitet werden.

Aufgabenbeschreibung:

- Koordination des Auswahlgremiums
- Planung und Koordination der Expertenvorträge
- Praktische Organisation der Klausurwoche
- wissenschaftliche Arbeit im Themenbereich der Klausurwoche

Wir bieten eine sehr gute Arbeitsatmosphäre und Betreuung in einem interdisziplinären, forschungsstarken Team mit wissenschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten und einem langjährigen wissenschaftlichen Schwerpunkt im Bereich „Ethik in der Psychiatrie“ (http://www.ruhr-uni-bochum.de/malakow/ethic_psych/index.html.de).

Bewerbungen sind per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung Wissenschaftlicher Mitarbeiter HumanMeD“ bis zum 01.11.2018 an matthe.scholten@rub.de und jakov.gather@rub.de zu senden (pdf-Datei; Dateigröße bis max. 10 MB). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 5. und 6.11.2018 statt. Die Bewerbung sollte folgende Dokumente enthalten:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopien aller relevanten Zeugnisse
- eine Arbeitsprobe, auf Deutsch oder Englisch

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtung.

Fahrtkosten für evtl. Bewerbungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein adressierter und frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

GEFÖRDERT VOM



Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Medizinethik relevanten Fachgebiet
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Interdisziplinäre Forschungserfahrungen im Bereich der Medizinethik und/oder der Psychiatrie sind von Vorteil.

Kontakt

Dr. phil. Matthé Scholten und Dr. med. Jakov Gather, M.A.
Medizinische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum
Abteilung für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin
Malakowturm, Markstr. 258a
44799 Bochum
matthe.scholten@rub.de / jakov.gather@rub.de
Tel.: 0234 32 28628
www.rub.de/malakow

GEFÖRDERT VOM

